

PREIS FÜR QUALITÄT IM WOHNUNGSBAU 2019



Landesverband Bayern

Bayerische
Architektenkammer



Engere Wahl

Junges Wohnen an der Gustav-Adolf-Straße, Ingolstadt

Ende 2015 beauftragte die Stadt Ingolstadt die GWG, in möglichst kurzer Zeit Wohnraum für minderjährige Flüchtlinge, Auszubildende, Studenten, Pflegepersonal etc. zu erstellen. Die 6 Häuser mit je 4 möblierten Wohnungen à 3 Personen sind in modularer Bauweise erstellt. Die Raummodule bestehen aus Fertiggaragen. Pro Geschoss wurden je 10 Garagen als 2-hüftige Anlage an einem Mittelflur aus Holzkonstruktion gestapelt.

Bauzeit:

6 Monate

Kosten:

ca. 1250,- Euro pro m² Wohnfläche
(KGR 300+400)

Bauherr:

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft
Ingolstadt GmbH (GWG)

Architektur:

cupus33 - Architekten - Stadtplaner -
Ingenieure - GmbH
(Beyer + Dier - Architekten BDA - Stadtplaner)

Städtebau und Freianlagen:

cupus33 - Architekten - Stadtplaner -
Ingenieure - GmbH
(Beyer + Dier - Architekten BDA - Stadtplaner)

Möblierung Räume:

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft
Ingolstadt GmbH

Tragwerksplanung:

Dipl. Ing. Michael Heubl Ingenieurbüro
für Baustatik GmbH, Ingolstadt

HLSE:

HTK Ing.-Büro Thomas Keller, Ingolstadt

Energieplanung:

ArcheNea GmbH, Ingolstadt

Fertigstellung:

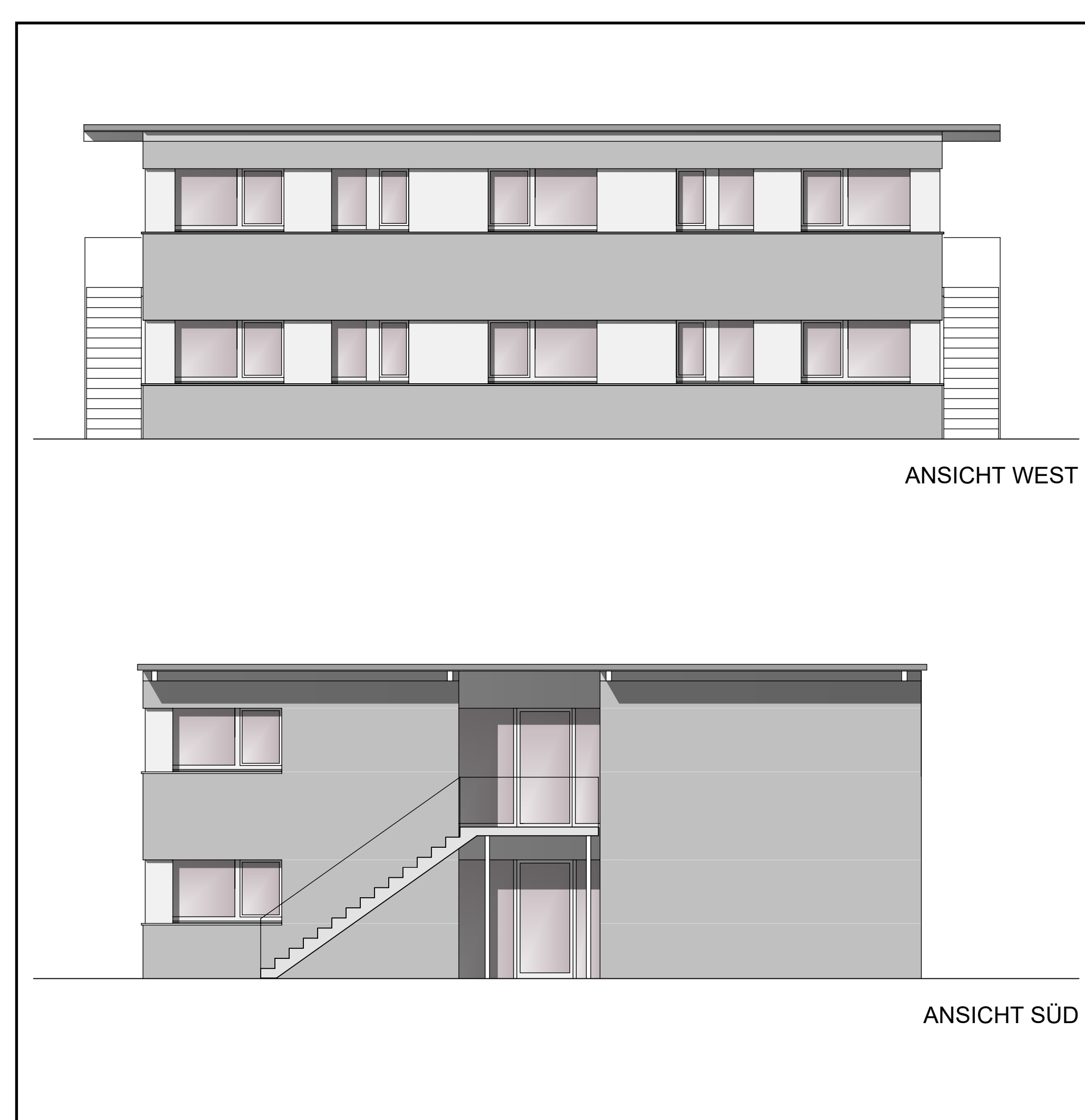
September 2016

Nutzfläche:

2.114 m²



Ansicht | © Radon Photography Norman Radon



Plan | Ansichten West und Süd | © Beyer + Dier Architekten



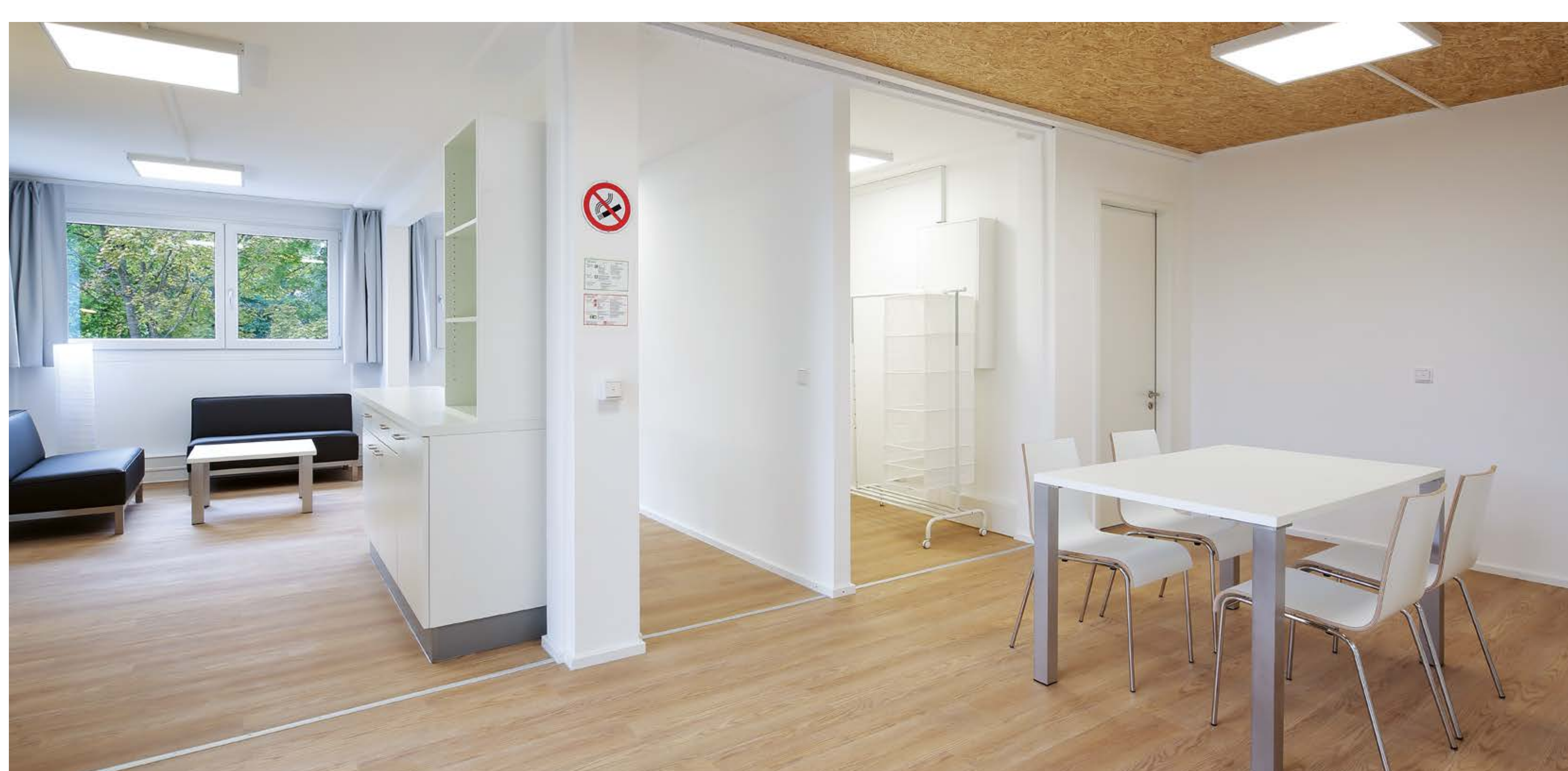
Baustelle | © GWG Architekturfotos



Ansicht | © Radon Photography Norman Radon



Lageplan | © Beyer + Dier Architekten



Innenraum | © Radon Photography Norman Radon